



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**  
Piattaforma per il rurale

# PNRR - EU-Wiederaufbaufonds Aufruf «Ländliche Architektur»

*bis 20. Mai online einzureichen*



Diese Maßnahmen werden von der Europäischen Union kofinanziert.



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**  
Piattaforma per il rurale

## PNRR Schutz und Aufwertung der Architektur und des ländlichen Raums

Ziel: Aufwertung historischer ländlicher Gebäude und Landschaftsschutz.

Geldmittel: **600 Mio. € staatsweit, 5,5 Mio. € für Südtirol (mind. 37 Projekte)**

Antragsberechtigt: **Privatpersonen und Unternehmen** oder Organisationen des dritten Sektors

Restaurierung und funktionelle Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Siedlungen, Gebäuden, Artefakten und historischen ländlichen Gebäuden, landwirtschaftlichen Kulturen von historischem Interesse und typischen Elementen der ländlichen Architektur und Landschaft;

Voraussetzung ist, dass die landwirtschaftlichen Kulturgüter mindestens 70 Jahre alt sind und/oder von besonderem kulturellem Interesse.

**Jedes Objekt** kann mit **bis zu 150.000 € (max. 50% der Kosten bzw. 100% bei Denkmälern)** gefördert werden. Um eine 100%-Förderung zu bekommen ist eine vorherige Zusage vom Denkmalamt zu den geplanten Sanierungsarbeiten nötig/wichtig.

Die Ausschreibung erfolgt durch das Land Südtirol. Frist 20. Mai 2022.



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**

Piattaforma per il rurale

## Objekte

- Ländliche Gebäude (Wohnhäuser, Ställe, Scheunen, Mühlen, Brunnen, Zäune, Kapellen, Votivheiligtümer etc.)
- Im ländlichen Grün gelegen (nicht im bebauten Ortskern/Bauzone)
- Auch bereits begonnene Sanierungsprojekte (ab 1.2.2020) können eingereicht werden
- Sanierungsbeginn spätestens bis 30. Juni 2023
- Alle 6 Monate Bericht über Baufortschritt
- Sanierungsabschluss spätestens bis 31. Dezember 2025
- Vereinbarung über öffentlichen Zugang/Verfügbarkeit mit Land abschließen für 5 Jahre nach Abschluss
  
- Vorrang haben Projekte, die
  - auf mehreren Gebieten liegen bei nur einem Antragsteller
  - an kulturtouristischen Routen liegen
  - in Gebieten mit besonderem Landschaftsschutz liegen (Natura2000, UNESCO etc.)
  - **zeitlich zuerst eingehende Anträge (sofern mindestens 60 Punkte) haben Vorrang!**



## Inhalt des Antrags

- Machbarkeitsstudie
- Maßnahmenbeschreibung (Art. 5 Nr. 4):
  - Konservierende Restaurierung und funktionelle Wiederherstellung landwirtschaftlicher Siedlungen, Gebäude, historischer ländlicher Artefakte und Gebäude sowie typischer Elemente der Architektur und der ländlichen Landschaft, gegebenenfalls in Verbindung mit Arbeiten zur Verbesserung der seismischen und energetischen Effizienz und zur Beseitigung architektonischer Barrieren
  - Ländliche Landschaftspflege
  - Schaffung von Räumen, die für kleine soziale Dienstleistungen, Umwelttourismus (ohne Beherbergung), Umwelterziehung und Kenntnis des Gebiets genutzt werden können, auch in Verbindung mit dem multifunktionalen Profil der Betriebe
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Vorschlag bzgl. Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**  
Piattaforma per il rurale

## **Finanzmittel**

- Es können auch Sanierungsarbeiten unter 150.000 € gemacht werden, Fördersatz 50%, bei Denkmal 100%
- in jedem Fall – auch bei größeren Sanierungsarbeiten - gibt es nie mehr als max. 150.000 € Förderung
- Nach Genehmigung erfolgt ein Vorschuss von 10% der Fördersumme
- Nach Abschluss der Arbeiten die Auszahlung der restlichen 90% der Fördersumme

## **Ansprechpartner:**

Bzgl. Aufruf vom Land: Ressortdirektor Frank Weber

Für Architekten/-innen: Kammer der Architekten

Bzgl. Antragserstellung: die/der Beraterarchitekt/in gemeinsam mit dem Bauherrn  
(die Kosten der Antragseinreichung sind individuell zwischen Bauherrn und Beratern zu vereinbaren)



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**

Piattaforma per il rurale

## **Modalität der Einreichung durch Antragsteller:**

- Zugang zum italienischen Onlineportal anlegen
- über italienisches Onlineportal Antrag Anlage A und B einreichen
- zugleich digital unterschriebener Antrag Anlage A über PEC an Landesdenkmalamt senden
  - Achtung: CIG, CUP (?), elektronische Fakturierung, digitale Unterschrift, Anlage A und B
- Siehe: [Öffentliche Bekanntmachung - Schutz und Aufwertung der Architektur und der ländlichen Landschaft | Europa | Autonome Provinz Bozen – Südtirol](#)

## **Landesbewertungskommission, jeweils 1 Vertreter:**

- Kulturministerium
- Landesdenkmalamt
- Landesbeirat für Baukultur



Ordine  
degli Architetti  
Pianificatori  
Paesaggisti  
Conservatori  
Provincia di Bolzano

Kammer  
der Architekten  
Raumplaner  
Landschaftsplaner  
Denkmalpfleger  
Provinz Bozen



Südtiroler  
Bauernbund

Plattform **LAND**  
Piattaforma per il rurale

## Weitere Vorgehensweise:

1. E-Mail an alle Sanierungsberaternen (PL+SBB) und Beraterarchitektinnen und -architekten
2. Facebook-Post an die Mitglieder SBB
3. Antragseinreichung durch Antragsteller (mit Hilfe der Berater/innen) **bis 20. Mai 2022**
4. Bewertung durch Bewertungskommission des Landes (mind. 60/100 Punkten, zeitlicher Eingang prioritär)
5. Vorschläge durch das Land Südtirol ans Kulturministerium bis 31. Mai 2022